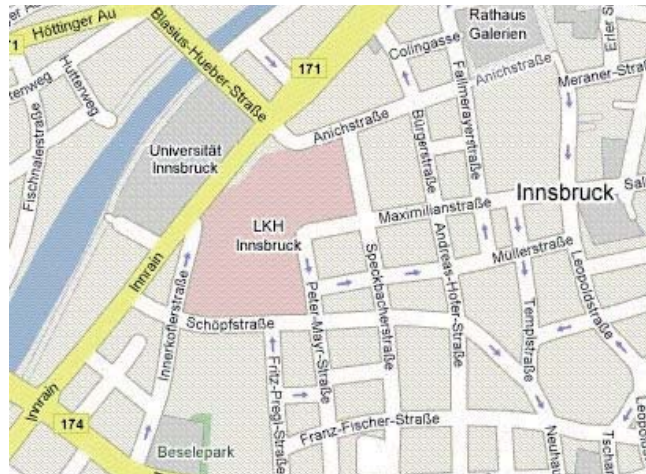
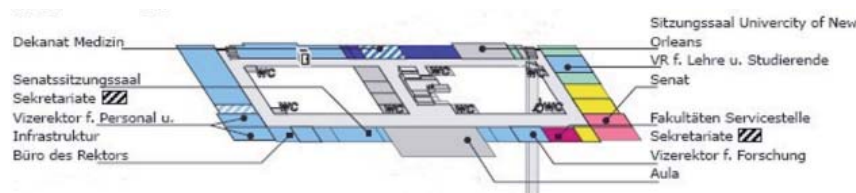


Alle Veranstaltungen der Vorlesungsreihe finden an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck, Innrain 52, im 1. Obergeschoß, Senatssitzungssaal, statt.



Europäischer Föderalismus im 21. Jahrhundert

Ringvorlesung
Wintersemester 2009/10



Anmeldung:
Institut für Föderalismus, Maria-Theresien-Straße 38b
A 6020 Innsbruck
Tel.: 0512 57 45 94 • institut@foederalismus.at



Ringvorlesung
**„Europäischer Föderalismus
im 21. Jahrhundert“**

Universität Innsbruck,
Wintersemester 2009/10

Wie im vergangenen Sommersemester geht es auch in der Fortsetzung der Ringvorlesung „Europäischer Föderalismus im 21. Jahrhundert“ darum, Streiflichter auf jene dynamischen Prozesse zu werfen, die das Europa der Gegenwart im Spannungsfeld von Zentralisation und Dezentralisation prägen: Ihr Spektrum reicht von der integrativen Föderalisierung der EU bis zu dissolutiven Sezessionsbestrebungen in einzelnen europäischen Staaten.

Nach den bereits im Sommersemester 2009 behandelten Fallbeispielen (Belgien, Bosnien-Herzegowina, Vereinigtes Königreich, EU und Osteuropa) sollen nunmehr neben den beiden klassischen Bundesstaaten Schweiz und Deutschland auch ursprüngliche Einheitsstaaten untersucht werden, die sich an Bundesstaaten stark angenähert haben (Italien, Spanien).

Univ.-Doz. Dr. Peter Bußjäger

Univ.-Prof. Dr. Anna Gamper

Dienstag, 3. November 2009, 18.00 Uhr,
Senatssitzungssaal, Universität Innsbruck
„Vielfalt und Effizienz. Der Schweizer Föderalismus im Zeitalter der Globalisierung“
Prof. em. Dr. Dr. h. c. Thomas Fleiner
Universität Fribourg

Donnerstag, 19. November 2009, 18.00 Uhr,
Senatssitzungssaal, Universität Innsbruck
„Deutschlands föderale Ordnung nach den Föderalismusreformen I und II“
Prof. Dr. Roland Sturm
Universität Erlangen

Montag, 30. November 2009, 18.00 Uhr,
Senatssitzungssaal, Universität Innsbruck
„Jüngste Entwicklungen im italienischen Föderalisierungsprozess“
Prof. Dr. Francesco Palermo
Europäische Akademie Bozen/Universität Verona

Montag, 11. Jänner 2010, 18.00 Uhr,
Senatssitzungssaal, Universität Innsbruck
„Die Grenzen des asymmetrischen Regionalismus Spaniens: Der Fall Baskenland“
Prof. Dr. Xabier Arzoz Santisteban, LL.M (Saarbrücken)
Universität des Baskenlandes